



Quartalsmitteilung Q1 2023

Auf einen Blick

Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren	Einheit	Q1 2023	Q1 2022	Veränderung
Bruttowarenvolumen	in EUR Mio.	212,5	204,4	4 %
Bruttowarenvolumen Online	in EUR Mio.	178,3	190,3	-6 %
Bruttowarenvolumen Offline	in EUR Mio.	34,2	14,1	>100 %
Wachstum des Bruttowarenvolumens unter konstanter Währung	in %	3 %	-24 %	27pp
Anzahl Bestellungen Online	in Tsd.	687	645	7 %
Durchschnittlicher Bestellwert Online	in EUR	260	295	-12 %
Anzahl aktiver Kund:innen Online (zum 31. März)	in Tsd.	1.996	2.058	-3 %

Finanzielle Leistungsindikatoren	Einheit	Q1 2023	Q1 2022	Veränderung
Umsatzerlöse	in EUR Mio.	143,5	140,2	2 %
Umsatzwachstum unter konstanter Währung	in %	1 %	-14 %	15pp
Bruttoergebnismarge	in %	49 %	43 %	6pp
Ergebnisbeitragsmarge	in %	34 %	26 %	8pp
Bereinigte EBITDA-Marge	in %	2 %	-4 %	6pp
Ergebnis je Aktie	in EUR	-0,37	-0,43	-14 %
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	in EUR Mio.	-7,9	-23,8	-67 %
davon Veränderung des Nettoumlaufvermögens	in EUR Mio.	-9,2	-17,8	-48 %
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	in EUR Mio.	-3,1	-9,3	-67 %
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	in EUR Mio.	-15,4	-3,3	>100 %
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente (zum 31. März)	in EUR Mio.	74,0	101,3	-27 %

home24 ist eine führende pure-play Home & Living E-Commerce-Plattform in Kontinentaleuropa und Brasilien. Mit über 250.000 Home & Living-Produkten in Europa und über 200.000 Artikeln in Lateinamerika - von Accessoires über Lampen bis hin zu Möbeln - bietet home24 seinen aktuell fast 2,0 Mio. Kund:innen für jede Geschmacks- und Stilrichtung sowie für jedes Budget das passende Produkt an.

Dabei kombiniert home24 auf seiner Plattform ein breites, sorgfältig kuratiertes Sortiment relevanter Drittanbieter-Marken mit einer Vielzahl an Eigenmarken. In Deutschland vertreibt das Unternehmen darüber hinaus mehr als 100.000 weitere Produkte über einen eigenen Marktplatz.

home24 hat seinen Hauptsitz in Berlin und beschäftigt weltweit über 2.000 Mitarbeitende. Das Unternehmen ist in sieben europäischen Märkten (Deutschland, Frankreich, Österreich, Niederlande, Schweiz, Belgien und Italien) und in Brasilien unter der Marke „Mobly“ aktiv. Zur Unternehmensgruppe gehört seit dem 1. April 2022 auch die Wohnaccessoires-Marke BUTLERS mit rund 100 Filialen in der DACH-Region und mehr als 25 Franchise-Filialen im übrigen Europa.

Wirtschaftsbericht

zum 31. März 2023

Ertragslage des Konzerns

Vereinfachte Gewinn- und Verlustrechnung

In EUR Mio.	Q1 2023	Q1 2022	Verän- derung	Verände- rung in %
Umsatzerlöse	143,5	140,2	3,3	2 %
Umsatzkosten	-73,2	-80,0	6,8	-9 %
Bruttoergebnis vom Umsatz	70,3	60,2	10,1	17 %
Bruttoergebnismarge	49 %	43 %	6pp	
Vertriebskosten	-67,1	-60,4	-6,7	11 %
Wertminderungsauf- wendungen auf finanzielle Vermögenswerte	-0,2	-0,9	0,7	-78 %
Verwaltungskosten	-16,1	-14,1	-2,0	14 %
Sonstige betriebliche Erträge	1,7	0,8	0,9	>100 %
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-0,9	-0,3	-0,6	>100 %
Betriebsergebnis (EBIT)	-12,3	-14,7	2,4	-16 %
Abschreibungen auf immaterielle Vermögens- werte, Sachanlagen und Nutzungsrechte	15,0	8,1	6,9	85 %
EBITDA	2,7	-6,6	9,3	>-100 %
Anteilsbasierte Vergütung	0,2	0,4	-0,2	-50 %
Aufwendungen im Rahmen der Akquisition der Butlers-Gruppe	0,3	0,1	0,2	>100 %
Bereinigtes EBITDA	3,3	-6,1	9,4	>-100 %
Bereinigte EBITDA-Marge	2 %	-4 %	6pp	

In den ersten 3 Monaten des Geschäftsjahres 2023 erzielte der Konzern Umsatzerlöse in Höhe von EUR 143,5 Mio., was entspricht im Quartalsvergleich zum Vorjahr einem Wachstum von 2%. Bereinigt um Fremdwährungseffekte stieg der Umsatz im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 1%. Positiv wirkte sich die Akquisition der Butlers-Gruppe zum 1. April 2022 aus.

Umsatzerlöse abzüglich Umsatzkosten ergeben das Bruttoergebnis vom Umsatz. In den ersten drei Monaten 2023 erzielte der Konzern ein Bruttoergebnis vom Umsatz in Höhe von EUR 70,3 Mio. nach EUR 60,2 Mio. im Vorjahreszeitraum 2022. Dies entspricht einem Wachstum gegenüber dem

Vorjahreszeitraum in Höhe von 17%. Die Bruttoergebnismarge verbesserte sich im Vergleich zum 31. März 2022 um 6 Prozentpunkte auf 49%.

Die Vertriebskosten setzen sich wie folgt zusammen:

In EUR Mio.	Q1 2023	Q1 2022	Verän- derung	Verände- rung in %
Fulfillmentkosten	-20,6	-23,1	2,5	-11 %
Marketingkosten	-21,1	-24,4	3,3	-14 %
Sonstige Vertriebskosten	-25,3	-12,9	-12,4	96 %
Summe Vertriebskosten	-67,1	-60,4	-6,7	11 %
in % vom Umsatz				
Fulfillmentkostenverhältnis	-14 %	-16 %	2pp	
Marketingkostenverhältnis	-15 %	-17 %	2pp	

In den ersten drei Monaten 2023 beliefen sich die Vertriebskosten auf EUR 67,1 Mio., ein Anstieg um 11% im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Sowohl das Fulfillmentkosten- als auch das Marketingkostenverhältnis verbesserte sich jeweils um 2 Prozentpunkte auf 14% bzw. 15%, gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Der Anstieg der Vertriebskosten resultiert im Wesentlichen aus dem Anstieg der sonstigen Vertriebskosten, die sich nahezu verdoppelt haben. Grund hierfür ist die Akquisition der Butlers-Gruppe zum 1. April 2022, und damit einhergehend höhere Abschreibungen auf Nutzungsrechte aus Mietverträgen für Ladengeschäfte und höhere Offline-Personalkosten.

Die Verwaltungskosten erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 14% auf EUR 16,1 Mio., im Wesentlichen getrieben durch die Butlers-Akquisition.

In den ersten drei Monaten 2023 stieg die bereinigte EBITDA-Marge gegenüber dem Vorjahr um 6 Prozentpunkte auf 2%. Das bereinigte EBITDA entwickelte sich entsprechend von EUR -6,1 Mio. auf EUR 3,3 Mio. Das EBITDA wurde um Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen sowie um Aufwendungen, die im Rahmen der Akquisition der Butlers-Gruppe angefallen sind, bereinigt.

Finanzlage

In EUR Mio.	Q1 2023	Q1 2022	Verän- derung
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	-7,9	-23,8	15,9
davon Veränderung des Nettoumlaufvermögens	-9,2	-17,8	8,6
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-3,1	-9,3	6,2
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-15,4	-3,3	-12,1
Nettoveränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-26,4	-36,4	10,0
Zahlungsmittel und Zahlungsmittel- äquivalente zu Beginn der Periode	99,5	131,1	-31,6
Auswirkung von Wechselkurs- änderungen auf Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	0,9	6,6	-5,7
Zahlungsmittel und Zahlungsmittel- äquivalente zum Ende der Periode	74,0	101,3	-27,3

In den ersten drei Monaten 2023 wurde ein negativer Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit in Höhe von EUR -7,9 Mio. erzielt (Vorjahr: EUR -23,8 Mio.). Wesentlicher Treiber für den negativen operativen Cashflow ist die Veränderung des Nettoumlaufvermögens. Die Veränderung ist hauptsächlich auf den Rückgang der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistung zurückzuführen.

Mittelabflüsse aus Investitionstätigkeiten stehen zum Großteil in Verbindung mit Investitionen in selbst erstellte Software und Sachanlagen.

Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit resultiert im Wesentlichen aus der Tilgung von Leasingverbindlichkeiten (EUR -8,1 Mio.). Darüber hinaus wurde ein Bankdarlehen in Höhe von EUR 7,5 Mio. getilgt.

Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente des Konzerns gingen in den ersten drei Monaten 2023 um EUR 25,5 Mio. zurück und betragen zum Abschlussstichtag EUR 74,0 Mio.

Vermögenslage

In EUR Mio.	31. März 2023	31. Dez. 2022	Verän- derung	Verän- derung in %
Langfristige Vermögenswerte	292,4	297,1	-4,7	-2 %
Kurzfristige Vermögenswerte	205,3	233,7	-28,4	-12 %
Summe Vermögenswerte	497,7	530,8	-33,1	-6 %

In EUR Mio.	31. März 2023	31. Dez. 2022	Verän- derung	Verän- derung in %
Eigenkapital	204,2	216,1	-11,9	-6 %
Langfristige Schulden	153,5	164,3	-10,8	-7 %
Kurzfristige Schulden	140,0	150,4	-10,4	-7 %
Summe Eigenkapital und Schulden	497,7	530,8	-33,1	-6 %

Im Vergleich zum 31. Dezember 2022 sind die Aktiva und Passiva rückläufig. Der Rückgang ist im Wesentlichen durch den Rückgang der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und durch die Rückzahlung eines Bankdarlehens erklärt.

Der Rückgang der langfristigen Vermögenswerte ist auf Abschreibungen zurückzuführen, die nur zum Teil durch Neuinvestitionen kompensiert wurden.

Die kurzfristigen Vermögenswerte sind hauptsächlich aufgrund des Rückganges der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente (EUR -25,5 Mio.) gegenüber dem 31. Dezember 2022 rückläufig. Darüber hinaus ist auch das Vorratsvermögen gegenüber dem vierten Quartal 2022 leicht rückläufig (EUR -3,7 Mio.).

Der Rückgang des Eigenkapitals um EUR 11,9 Mio. ist im Wesentlichen auf das Quartalsergebnis zurückzuführen. Gegenläufig wirkten sich Währungseffekte aus.

Die langfristigen Schulden sind aufgrund der Rückzahlung eines Bankdarlehens und der planmäßigen Rückführung der Leasingverbindlichkeiten zurückgegangen.

Die kurzfristigen Schulden reduzierten sich hauptsächlich aufgrund der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und ähnliche Schulden, die im Rahmen des laufenden Geschäfts gesunken sind.

Insgesamt hat sich die Bilanzsumme von EUR 530,8 Mio. um EUR 33,1 Mio. auf EUR 497,7 Mio. leicht reduziert.

Gesamtbewertung

Der Konzern hat im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2023 in einem herausfordernden Marktumfeld seine Kostenstruktur weiterhin verbessert und sieht sich für das laufende Geschäftsjahr gut positioniert. Der Fokus für das Geschäftsjahr 2023 wird wie im Vorjahr auf der Steigerung der Kernprofitabilität liegen. Darüber hinaus wird auch die Integration der Butlers-Gruppe weiter vorangetrieben.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Am 26. April 2023, nach Freigabe durch die aufsichtsrechtlichen Behörden vom 17. April 2023, wurde die Übernahme der home24 SE durch die RAS Beteiligungs GmbH, die LSW GmbH und die SGW-Immo-GmbH, drei Gesellschaften um die XXXLutz-Gruppe („die Bietergemeinschaft“), erfolgreich abgeschlossen. Die Bietergemeinschaft ist im Besitz von rund 94 % der Stimmrechte und hat die Absicht bekräftigt, die Aktien der home24 SE von der Börse zu nehmen.

COO Brigitte Wittekind wird das Unternehmen auf eigenen Wunsch mit Wirkung zum 31. Mai 2023 verlassen. Die Vorstandsposition wird nicht neu besetzt. Die Aufgaben werden in einem erweiterten Executive Team aufgeteilt.

Darüber hinaus sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag eingetreten.

Berlin, den 30. Mai 2023



Marc Appellhoff Brigitte Wittekind Philipp Steinhäuser

Ausgewählte Finanzinformationen

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

In EUR Mio.	Q1 2023	Q1 2022
Umsatzerlöse	143,5	140,2
Umsatzkosten	-73,2	-80,0
Bruttoergebnis vom Umsatz	70,3	60,2
Vertriebskosten	-67,1	-60,4
Wertminderungsaufwendungen auf finanzielle Vermögenswerte	-0,2	-0,9
Verwaltungskosten	-16,1	-14,1
Sonstige betriebliche Erträge	1,7	0,8
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-0,9	-0,3
Betriebsergebnis (EBIT)	-12,3	-14,7
Finanzerträge	1,8	1,8
Finanzaufwendungen	-3,4	-1,7
Ergebnis vor Steuern	-13,9	-14,6
Ertragsteuern	-0,2	0,0
Jahresfehlbetrag	-14,2	-14,6
Davon entfallen auf:		
Anteilseigner des Mutterunternehmens	-12,3	-12,6
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	-1,9	-2,0

Konzernbilanz

In EUR Mio.	31. März 2023	31. Dezember 2022
Langfristige Vermögenswerte		
Sachanlagen	30,7	32,1
Immaterielle Vermögenswerte	85,3	86,2
Nutzungsrechte	144,7	149,8
Finanzielle Vermögenswerte	26,2	24,8
Sonstige nichtfinanzielle Vermögenswerte	5,5	4,3
Summe langfristige Vermögenswerte	292,4	297,1
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	76,3	80,0
Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	3,1	2,8
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	28,5	28,2
Finanzielle Vermögenswerte	3,8	3,9
Sonstige nichtfinanzielle Vermögenswerte	19,6	19,2
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	74,0	99,5
Summe kurzfristige Vermögenswerte	205,3	233,7
Summe Vermögenswerte	497,7	530,8
In EUR Mio.	31. März 2023	31. Dezember 2022
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	33,6	33,6
Eigene Anteile	0,0	0,0
Kapitalrücklage	58,3	58,3
Sonstige Rücklagen	65,3	64,3
Gewinnrücklage	0,8	12,9
Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital	158,0	169,1
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	46,2	47,0
Summe Eigenkapital	204,2	216,1
Langfristige Schulden		
Finanzverbindlichkeiten	14,1	21,6
Leasingverbindlichkeiten	114,2	118,0
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	4,7	4,4
Sonstige nichtfinanzielle Verbindlichkeiten	0,1	0,1
Rückstellungen	8,1	8,1
Passive latente Steuern	12,2	12,1
Summe langfristige Schulden	153,5	164,3
Kurzfristige Schulden		
Finanzverbindlichkeiten	11,0	10,1
Leasingverbindlichkeiten	38,3	37,2
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und ähnliche Schulden	54,6	66,5
Vertragsverbindlichkeiten	17,4	17,4
Steuerschulden	1,7	2,1
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	3,7	3,3
Sonstige nichtfinanzielle Verbindlichkeiten	12,2	12,8
Rückstellungen	1,1	1,1
Summe kurzfristige Schulden	140,0	150,4
Summe Schulden	293,5	314,7
Summe Eigenkapital und Schulden	497,7	530,8

Konzern-Kapitalflussrechnung

In EUR Mio.	Q1 2023	Q1 2022
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit		
Ergebnis vor Ertragsteuern	- 13,9	- 14,6
Abschreibungen auf Sachanlagen	2,4	1,8
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	3,1	2,3
Abschreibungen auf Nutzungsrechte	9,5	4,0
Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütung	0,2	0,4
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	- 0,1	0,0
Veränderung der Rückstellungen	0,9	- 0,1
Veränderung des Nettoumlaufvermögens		
Veränderung der Vorräte und geleisteten Anzahlungen auf Vorräte	3,9	- 3,8
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Vermögenswerte	- 2,1	- 1,3
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Verbindlichkeiten	- 10,9	- 16,4
Veränderung der Vertragsverbindlichkeiten	- 0,1	3,7
Veränderung der sonstigen Aktiva/Passiva	- 0,6	0,2
Gezahlte Steuern, abzüglich Erstattungen	- 0,2	0,0
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	- 7,9	- 23,8
Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	- 0,8	- 3,8
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	- 2,3	- 2,8
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen	0,0	- 2,7
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	- 3,1	- 9,3
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,2	0,0
Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten	- 7,5	0,0
Auszahlungen aus der Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	- 8,1	- 3,3
Einzahlungen aus Unterleasingverhältnissen	0,1	0,0
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	- 15,4	- 3,3
Nettoveränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	- 26,4	- 36,4
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Periode	99,5	131,1
Auswirkung von Wechselkursänderungen auf Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	0,9	6,6
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Ende der Periode	74,0	101,3

Impressum

Kontakt

home24 SE
Otto-Ostrowski-Str. 3
10249 Berlin

Investor relations

E-Mail: ir@home24.de

Media

E-Mail: media@home24.de

Beratung, Konzept & Design

Silvester Group, Hamburg
www.silvestergroup.com

Rechtliche Hinweise

Dieses Dokument enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen spiegeln die aktuellen Ansichten, Erwartungen und Annahmen des Managements der home24 SE wider und beruhen auf Informationen, die dem Management von home24 SE aktuell zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen garantieren nicht das Eintreffen zukünftiger Ergebnisse und Entwicklungen und unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken und Unsicherheiten. Die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen können daher aufgrund verschiedener Faktoren erheblich von den in diesem Dokument wiedergegebenen Erwartungen und Annahmen abweichen. Zu diesen Faktoren gehören insbesondere Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und des allgemeinen Wettbewerbsumfelds. Darüber hinaus beeinflussen die Entwicklungen auf den Finanzmärkten und Wechselkursänderungen sowie Änderungen nationaler und internationaler Gesetze, insbesondere im Hinblick auf steuerliche Bestimmungen, sowie andere Faktoren die zukünftigen Ergebnisse und Entwicklungen des Unternehmens. Weder home24 SE noch ihre Tochtergesellschaften übernehmen eine wie auch immer geartete Verantwortung, Haftung oder Gewährleistung für die Richtigkeit der in diesem Dokument zukunftsgerichteten Aussagen oder der ihnen zugrunde liegenden Annahmen. Weder home24 SE noch ihre Tochtergesellschaften verpflichten sich zur Aktualisierung der in diesem Dokument enthaltenen Aussagen.

Dieser Quartalsbericht wurde ebenfalls ins Englische übersetzt. Die vorliegende deutsche Version und die englische Übersetzung stehen im Internet unter www.home24.com zum Download bereit. Bei Abweichungen hat die deutsche Fassung des Quartalsberichts Vorrang gegenüber der englischen Übersetzung.



home24 SE

Otto-Ostrowski-Str. 3

10249 Berlin

E-Mail: ir@home24.de